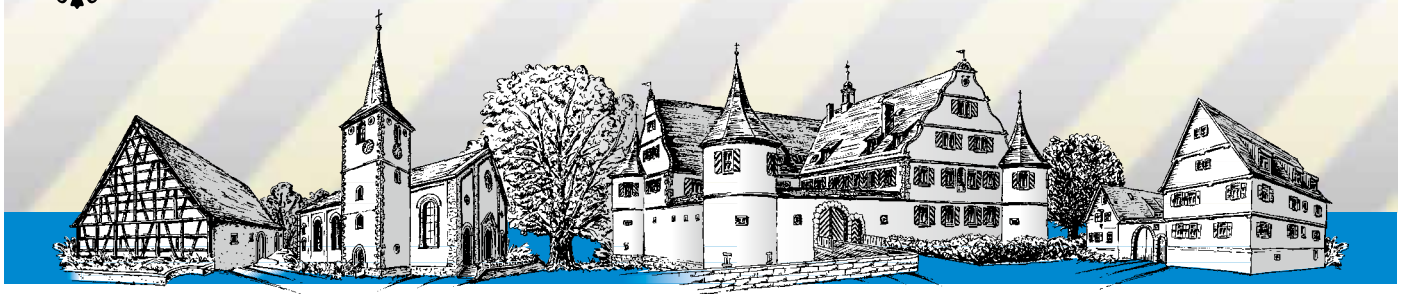
Ortsnachrichten Kirchhausen

HN Heilbronn



Donnerstag, 6. November 2025 | Nummer 45 | Jahrgang 2025

Einladung zum kostenlosen Praxis-Workshop:

Herz-Lungen-Wiederbelebung mit Defibrillator (AED*)

Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Ortsverein Frankenbach
KV Heilbronn e.V.

Samstag, 15.11.2025, 09.30 – 12.00 Uhr
Schloss Kirchhausen,
Schlossplatz 2, 74078 Heilbronn

Jede Minute zählt: Beim Herzstillstand können Sie Leben retten.

Wir, das ist der **DRK-Ortsverein Frankenbach,** bestehend aus *Frankenbach, Kirchhausen, Biberach, Bonfeld, Fürfeld,* laden Sie ganz herzlich zu einem offenen, kostenlosen Praxis-Lehrgang ein.
Wir zeigen Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie sicher handeln – Herz-Lungen-Wiederbelebung mit einem AED (Defibrillator).

Was Sie erwartet

- Was ist bei einem Herzstillstand zu tun?
- Auffrischung der Wiederbelebung (HLW) – üben an der Puppe
- Bedienung eines AED – einfach, sicher, angstfrei

Für wen?

Für alle Interessierten aus Kirchhausen und Umgebung – Vorkenntnisse sind nicht nötig.
Hinweis: Dies ist kein Erste-Hilfe Kurs!

Teilnahme

Kostenlos, praxisnah. Die Zahl der Plätze ist auf 25 begrenzt.

Anmeldung (bis Donnerstag, 13.11.2025, 12.00 Uhr).
Bitte melden Sie sich vorher an und nennen Sie Ihren vollständigen Namen, Adresse und E-Mail, entweder per E-Mail an buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de oder per Telefon/WhatsApp an Dietmar („Didi“) Gärtner, DRK-Bereitschaftsleiter: 01578/8868784.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr DRK-Ortsverein Frankenbach

Besuchen Sie uns gern auf unserer Webseite unter www.drk-frankenbach.de

* AED = Automatisierter Externer Defibrillator.

Mitteilungen des Bürgeramtes

Grünabfälle und Biotonne

Grünabfälle am Montag 10.11.2025.
Biotonne am Mittwoch 12.11.2025.

Gedenken an die Reichspogromnacht

Sonntag, 9. November, 19.15 Uhr

Zum 87. Jahrestag der Reichspogromnacht lädt Oberbürgermeister Harry Mergel am Sonntag, 9. November, 19.15 Uhr, unter dem Motto „Wider das Vergessen“ zu einer Gedenkveranstaltung ein.

Die Veranstaltung erinnert an das furchtbare Unrecht und Leid, das in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 den jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Deutschland angetan wurde. Deutschlandweit, darunter auch in Heilbronn, wurden in dieser Nacht annähernd 1300 Synagogen und jüdische Betsäle zerstört. Tausende jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger wurden misshandelt, verhaftet und getötet, jüdische Wohnhäuser und Geschäfte geplündert.

Bei der Gedenkfeier wird Oberbürgermeister Harry Mergel zunächst auf dem Max-Beermann-Platz begrüßen. Anschließend wird Miriam Eberlein, Leiterin des Stadtarchivs Heilbronn, die Ansprache halten. Die Veranstaltung endet mit dem gemeinsamen Gang zum Synagogengedenkstein an der Allee, wo eine Kranzniederlegung stattfindet.

Der Gedenkstein erinnert an die ehemalige Synagoge, die in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 durch Brandstiftung zerstört und Anfang 1940 abgerissen wurde.

Unter Federführung des Posaunenchors Horkheim umrahmen Bläser aus verschiedenen Posaunenchören die Veranstaltung musikalisch.

Trauungen an besonderen Terminen und Orten

Besondere Services des Standesamts Heilbronn für die Eheschließung

In Heilbronn geben sich jährlich rund 500 Paare das Ja-Wort. Damit die Hochzeit als einer der schönsten Tage im Leben eines Paares für immer unvergessen bleibt, leistet die Stadt auch 2026 wieder mit besonderen Trauorten und -daten ihren Beitrag.

Im Trauzimmer des historischen Rathauses in Heilbronn sind Eheschließungen immer am Mittwoch- und Freitagvormittag sowie donnerstags am Nachmittag möglich. Zudem werden regelmäßig auch Trautermine an Samstagen angeboten.

Für Paare, die vor einer besonderen Kulisse Ringe tauschen möchten, bietet die Stadt Heilbronn zudem an bestimmten Terminen auch Trauungen im Trappenseeschlösschen/ Literaturhaus Heilbronn und im Schießhaus an. Diese Trauungsorte sind wegen ihres romantischen Flairs besonders nachgefragt. Die Trautermine im Trappenseeschlösschen sind für 2026 aktuell sogar schon alle ausgebucht.

Auch besondere Daten, wie Schnapszahlen und Zahlenkombinationen passend zur Jahreszahl wie 2.6.26 werden von Paaren geschätzt. Das Standesamt Heilbronn bietet daher auch 2026 wieder an ausgewählten Tagen zusätzliche Trautermine an:

- Montag, 4. Mai 2026 (für Star Wars-Fans)
- Dienstag, 2. Juni 2026
- Mittwoch, 26. August 2026
- Montag, 26. Oktober 2026

Brautpaare finden unter www.heilbronn.de/trauung alle Informationen sowie eine Übersicht über alle verfügbaren Termine und Locations. Dort können auch Trautermine bis zu zwölf Monate im Voraus schnell und einfach über den Traukalender online gebucht werden.

Auch in den Stadtteilen Biberach, Frankenbach und Kirchhausen kann in den Bürgerämtern oder im Deutschordensschloss in Kirchhausen geheiratet werden. Die Terminreservierung erfolgt hier direkt über die jeweiligen Standesämter der Stadtteile.

Wie man Tagesmutter oder Tagesvater wird

Zu einer Info-Veranstaltung, wie man Tagesmutter oder Tagesvater wird, lädt der Fachdienst Kindertagespflege der Stadt Heilbronn am Mittwoch, 19. November, um 17 Uhr in das Amtsgebäude in der Wilhelmstraße 23 ein.

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern? Sie möchten gerne pädagogisch arbeiten und sich weiterbilden? Sie möchten Kindern die Möglichkeit geben, in einem familiären Umfeld betreut zu werden, und Eltern in ihrem Alltag unterstützen? In der Infoveranstaltung erfahren Interessierte alles rund um die vielseitige Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater – von den Voraussetzungen über die Qualifizierung bis hin zu den Rahmenbedingungen und Unterstützungsmöglichkeiten durch den Fachdienst Kindertagespflege. Die Qualifizierung wird kostenfrei angeboten.

Anmeldung für die Info-Veranstaltung bis Samstag, 15. November, bei Frau Idler, Fachdienst Kindertagespflege, per E-Mail unter: kindertagespflege@heilbronn.de.

Otto Kirchheimer-Preis geht an Ursula Münch

Preisverleihung am Donnerstag, 13. November, im Rathaus

Die Politikwissenschaftlerin Ursula Münch, Direktorin der Akademie für politische Bildung in Tutzing, ist Trägerin des Otto Kirchheimer-Preises 2025. Die mit 10 000 Euro dotierte Auszeichnung wird am Donnerstag, 13. November, 16 Uhr, im Rahmen eines Festaktes im Großen Ratssaal des Heilbronner Rathauses verliehen. Münchs Festvortrag lautet: „Die fragile Demokratie. Otto Kirchheimer und die Zukunft des demokratischen Verfassungsstaates.“

Im Anschluss an die Preisverleihung, zu der auch Oberbürgermeister Harry Mergel spricht, diskutieren die Preisträgerin, die Laudatorin Theresa Schopper, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg, und Professor Dr. Frank Brettschneider von der Universität Hohenheim über das Thema „Demokratie heute – und morgen?“. Die Moderation übernimmt Professor Dr. Ulrich von Alemann, Preisträger des Otto Kirchheimer-Preises 2015 und Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates des Fördervereins.

Ursula Münch studierte an der Ludwig-Maximilians-Universität München Politikwissenschaft, Kommunikationswissenschaft

Wichtige Dienste

Abfallberatung: Haushalte Tel. 07131/56-2951
Gewerbe Tel. 07131/56-2762
Restmüllabfuhr und Biotonne: Termine im Abfallratgeber 2025
Recyclinghof Kirchhausen mit Grünabfallcontainer:
Ernst-Abbé-Straße 23
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
Apotheke: Schlossapotheke, Schlossstr. 61 Tel. 901234
Ärzte: (siehe auch unter „Notfälle“)
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnr. 116117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: **docdirekt – kostenfreie Online-sprechstunde** von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 116 117 oder docdirekt.de
Bürgeramt, Schlossplatz 2, Tel. 7044
E-Mail: buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de Fax 1448
Leiterin des Bürgeramts (Jessica Schäfer) 9006805
Sprechstunden: Montag 7.30 - 12.30 Uhr, Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr u. 14 - 18 Uhr, Freitag 8.30 - 12.30 Uhr
Bezirksbauhof Biberach-Kirchhausen: 902453, Mob. 0160/5843548
Bezirksschornsteinfegermeister:
Andreas Hoffmann, Treschklinger Str. 37,
74906 Bad Rappenau-Bonfeld Tel. 9810324
Deutschordenshalle: Kapellenweg 25 Tel. 7293
Fahrbücherei, Haltestellen: (während den Schulferien kommt keine Fahrbibliothek)
Am Schloss: mittwochs von 15.15 – 16.00 Uhr; Wendeplatte bei Gebäude am Teuerbrünnle 81: jeden letzten Samstag im Monat von 12.15 – 13.00 Uhr.
Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 07131/56-2100
Feuerwehr – städtisches Amt
Feuerwehrhaus Kirchhausen, Schlossstraße 147
Abteilungskommandant:
Alexander Czok, Am Teuerbrünnle 71 Mobil 0173/7007997
Forstrevier:
Förster Heinz Steiner Tel. 07131/56-4144
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 0175/2226048
Freibad: Kapellenweg 28 Tel. 5847
Friedhof: während der Dienstzeit Tel. 7044
außerhalb der Dienstzeiten Tel. 07131/79795-3
Fax 07131/79795-59
Rufbereitschaft Mobil 0172/6533037
Kirchen:
Kath. Pfarramt, Schlossstr. 36 Tel. 07131/741 6001
Pfarrvikar Stefanos Lemessa Tel. 07131/741 6003
Ev. Pfarramt Kirchhausen
Pfr. Thomas Binder, thomas.binder@ekbk.de Tel. 6106 od. 8125
Ev. Pfarramt Biberach
pfarramt.biberach-heilbronn@elkw.de Tel. 901123
syrisch orth. Kirche Pfarramt HN-Ki., Attichäckerstr. 40,
Pfr. Sefer Jakob Tel. 1496

Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte)
Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7 Tel. 07131/56-3728
E-Mail: irina.richter@heilbronn.de Fax 07131/56-163728
Jugendtreff Kirchhausen Tel. 1413
Öffnungszeiten: Mo. 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 15.30 – 20.30 Uhr, Fr. 14.00 – 18.00 Uhr
Kindergarten
Städt. Kindergarten, Poststr. 25 Tel. 7271
Kath. Kindertagesstätte, Asperger Str. 23 Tel. 07131/7416100
Notfälle, Notarzt
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Krankentransport
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst 19222
Staatliche Notariate sind seit dem 01.01.2018 geschlossen.
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)
Polizei Notruf 110
Polizeiposten HN-Neckargartach, Tel. 07131/28330
Frankenbacher Str. 24 – 26, Montag – Freitag 07.30 – 16.00 Uhr
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 07131/204060
www.polizei-bw.de, rund um die Uhr (24 Stunden) erreichbar.
Postagentur/Busfahrkartenverkauf:
Getränke Mohr, Schlossstr. 48 Tel. 9126111
Öffnungszeiten: Mo., Do., Fr. 9 – 12.30 Uhr, Mo. – Fr. 13.30 – 18 Uhr, Sa. 8.30 – 14 Uhr
Rettungsdienst
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Schule
Deutschorden-Grundschule, Gustav-Lohmiller-Str. 4 Tel. 7181
VHS Zweigstelle Kirchhausen Tel. 4560
Bernardica Knauer, Hausener Straße 3,
E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
Strom
ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800
Telefonseelsorge 0800/1110111
Wasserversorgung – Gas
Heilbronner Versorgungs GmbH Tel. 07131/56-2588
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar.
Zahnärzte
Dr. med. dent. Mladen Andrlic, Schulbrunnenstr. 8 Tel. 94094
Zahnärztlicher Notfalldienst – zu erfragen unter Tel. 0761/12012000
Heilbronner Verkehrsverbund Tel. 07131/888860
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr Fax 07131/8888699
E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen Tel. 07131/164251
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 07131/940377

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt HN-Kirchhausen.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

und neue Geschichte. Nach Promotion und Habilitation wurde sie auf eine Professur an die Bundeswehr-Universität in München auf einen Lehrstuhl für Politikwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Innenpolitik und der vergleichenden Regierungslehre berufen. Seit November 2011 ist sie Direktorin der renommierten Akademie für Politische Bildung in Tutzing. In den Medien ist sie eine gefragte Diskussionspartnerin.

Der Otto Kirchheimer-Preis wurde 2015 vom Ehepaar Gudrun Hotz-Friese und Harald Friese, ehemals Heilbronner Bürgermeister und Mitglied des Bundestags gestiftet. Die Auszeichnung erinnert an den bedeutenden Staatsrechtlehrer und Verfassungswissenschaftler Otto Kirchheimer, der 1905 in Heilbronn geboren und nach seiner Emigration über Frankreich in die USA in seiner Geburtsstadt beigesetzt wurde.

Bisherige Preisträger des Otto Kirchheimer-Preises waren Ulrich von Alemann (2015), Oskar Niedermayer (2017), der Präsident des Bundesverfassungsgerichts Andreas Voßkuhle (2019), Elmar Wiesendahl (2021) und Frank Decker (2023). Der Preis wird alle zwei Jahre vom Förderverein Otto Kirchheimer-Preis e. V. auf Vorschlag des Wissenschaftlichen Beirats in zeitlicher Nähe zum Todestag von Otto Kirchheimer am 22. November 1965 verliehen.

Eine Anmeldung zum Festakt ist bis Montag, 10. November, online unter https://eveeno.com/OKP2025 oder telefonisch unter 07131 56-2203 möglich. Der Eintritt ist frei.

Heilbronner gehen mehr zu Fuß

Mobilitätsstudie zeigt: Anteile der Verkehrsarten verschieben sich

Bürgerinnen und Bürger in Heilbronn sind in der Stadt öfter zu Fuß unterwegs als früher. Dies ist ein Ergebnis einer jetzt vorgelegten Mobilitätsstudie mit Daten aus Heilbronn, die klare Trends im Mobilitätsverhalten der Stadtbevölkerung zeigt. Die Erhebung der Technischen Universität Dresden lief zwischen Februar 2023 und Januar 2024 in rund 500 deutschen Städten und Gemeinden.

Im innerstädtischen Verkehr wird deutlich: Innerhalb der Heilbronner Stadtgrenzen werden 38 Prozent aller Wege zu Fuß zurückgelegt, was einen Anstieg von zwölf Prozentpunkten im Vergleich zur Erhebung von 2015 bedeutet. Dieser Trend setzt sich kontinuierlich fort und spiegelt das zunehmende Interesse an nachhaltigen Mobilitätsformen wider. Es wird vermutet, dass mehrere Faktoren zu dem Anstieg beigetragen haben, darunter der gestiegene Anteil an Menschen im Homeoffice, was möglicherweise zu vermehrten Spaziergängen führt, sowie die Corona-Zeit, die das Zufußgehen verstärkt ins Mobilitätsbewusstsein der Bevölkerung rückte und den Fußverkehr gesteigert haben könnte.

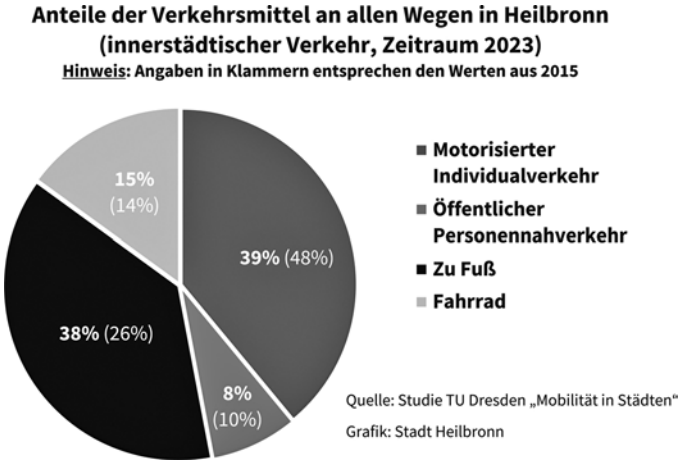
Anteil der Nutzung von Kraftfahrzeugen geht zurück

Das Fahrrad nutzen in Heilbronn demnach 15 Prozent (plus ein Prozent). Umgekehrt sind die Anteile beim Verkehrsmittel Kraftfahrzeuge/motorisierter Individualverkehr deutlich zurückge-

gangen (von 48 auf 39 Prozent). Leicht rückläufig (minus zwei Prozent) sind auch öffentliche Verkehrsmittel.
Betrachtet man zudem Wege der Heilbronnerinnen und Heilbronner außerhalb der Stadt, ergeben sich in der Studie Anteile von 30 Prozent (zu Fuß), 13 Prozent (Fahrrad), 8 Prozent (ÖPNV) und 49 Prozent (Kfz). Die Daten wurden in der jüngsten Erhebung (2023) des bundesweiten Forschungsprojekts „Mobilität in Städten – System repräsentativer Verkehrsbefragungen“ der Technischen Universität Dresden untersucht und nun veröffentlicht.

Stadt will Angebot bei Radinfrastruktur und Nahverkehr verbessern

„Wir bewerten die neuesten Erkenntnisse sehr positiv und sehen sie als wichtigen Indikator an, dass die Stadt bei der Umsetzung des Mobilitätskonzeptes 2030 auf einem guten Weg ist“, sagt Bau- und Umweltbürgermeister Andreas Ringle zu den Zahlen.
Um den Anteil des Radverkehrs weiter zu steigern, werden die Radinfrastruktur kontinuierlich ausgebaut und die Nutzung von E-Bikes sowie Fahrradverleihsystemen gefördert. Zudem soll der Anteil des öffentlichen Nahverkehrs von acht auf 15 Prozent erhöht werden. Dies soll durch eine höhere Taktung, zusätzliche Linien und bessere Anbindungen erreicht werden, um den ÖPNV als umweltfreundliche Alternative zu stärken.
Für die aktuelle Erhebung wurden zwischen Februar 2023 und Januar 2024 insgesamt 2506 in Heilbronn lebende Personen befragt. Touristen, Einpendler und Besucher blieben unberücksichtigt. Die Stadt Heilbronn wird bei diesem Projekt vom Ministerium für Verkehr des Landes Baden-Württemberg gefördert. Bei der Förderung von qualifizierten Fachkonzepten im Kontext der nachhaltigen Mobilität werden 50 Prozent der Kosten übernommen.
Weitere Informationen zu Verkehr und Mobilität in Heilbronn im Mobilitätssteckbrief unter folgendem Internet-Link: www.heilbronn.de/mobilitaet



Die Grafik zeigt die Verteilung der genutzten Verkehrsmittel im innerstädtischen Verkehr in Heilbronn.
Quelle: Studie „Mobilität in Städten“ der Technischen Universität Dresden

Podium junger Musizierender in der Stadtbibliothek

Auftakt am Donnerstag, 6. November

Unter dem Titel „Bunte Blätter, bunte Lieder“ startet die Konzertreihe „Podium junger Musizierender“ der Städtischen Musikschule Heilbronn am Donnerstag, 6. November, in der Stadtbibliothek im K3 in die neue Saison. Beginn ist um 18 Uhr. Zu Gast sind herausragende Musikschülerinnen und -schüler, die Einblicke in ihr musikalisches Können bieten.
Zur Aufführung kommen Instrumentalbeiträge in Solo- und Ensemblebesetzung mit Werken von Max Reger, Joseph Haydn, Ernst Köppel, Camille Saint-Saens, Marc Berthomieu, Gaetano Donizetti und John Williams. Das Konzert gestalten die Klassen von Lennart Fries (Posaune), Esra Hehrmann (Querflöte), Frank Riedel (Saxophon), Hiroko Wakabayashi (Horn) und Felicitas Weissert (Violoncello). Durch das Programm führt Frank Riedel, Chie Tsuyuki begleitet am Klavier. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten des Fördervereins der Städtischen Musikschule Heilbronn sind am Ausgang willkommen.
Weitere Konzerte in der Reihe „Podium junger Musizierender“ im Schuljahr 2025/2026 folgen am 18. Dezember, 12. Februar, 26. März, 21. Mai und 23. Juli.

Interkulturelle Sportcoaches und Sportcoachinnen gesucht

Kooperation von Stadt und Landessportbund

Mit Hilfe von interkulturellen Sportcoachinnen und Sportcoaches soll Menschen mit Migrationserfahrung der Einstieg in Sportvereine erleichtert und Bewegung gefördert werden. Für dieses neue Projekt kooperiert die Stadt Heilbronn mit dem Württembergischen Landessportbund (WLSB) und weiteren Partnern. Gesucht werden Frauen und Männer, die Freude an Sport und Bewegung haben, gut in migrantischen Gemeinschaften vernetzt sind, mehrsprachig arbeiten können und Freude daran haben, Brücken zwischen Kulturen zu bauen.
Mit dem Angebot sollen die soziale Teilhabe von Menschen mit Migrationserfahrung gefördert und gleichzeitig die Vereine als wichtige gesellschaftliche Akteure gestärkt werden.
Eine kostenfreie Qualifizierung der Interessierten findet im Dezember 2025 in Stuttgart statt. Die Aufgabe bietet eine Aufwandsentschädigung von bis 250 Euro pro Monat, zudem Versicherungsschutz und eine Bescheinigung für die geleistete Tätigkeit. Die interkulturellen Mittlerinnen und Mittler werden vom WLSB und den beteiligten Ämtern in Heilbronn, dem Schul-, Kultur- und Sportamt sowie der Stabsstelle Chancengerechtigkeit, unterstützt.
Das Projekt ist offen für alle Interessierten. Ausdrücklich willkommen sind Bewerbungen von Menschen mit Migrationserfahrung. Bewerbungsschluss ist Sonntag, 9. November. Bewerben kann man sich über den Internetlink www.heilbronn.de/sportcoaches
Kontakt bei Fragen zum Projekt: anna.wunderlichbarrera@wlsb.de oder Telefon 0711 / 28077-198.

Brennholzversteigerung Leingarten Fuchsloch und Heuchelberg

Landratsamt Heilbronn – Forstrevier Leintal

Datum der Versteigerung: **Mittwoch, 12. November 2025**
Veranstaltungsort: **Bauhof Leingarten (Dieselstaße 74)**
Uhrzeit Beginn: **18.00 Uhr**
Veranstalter: Landratsamt Heilbronn, Forstamt Leingarten
Angebot: Brh lang (Nr. 1 – 50 Heuchelberg), Brh. lang (Nr. 51 – 99 Fuchsloch). Die Polter sind mit roter Farbe durchnummeriert und können ab sofort draußen besichtigt werden.
Lagerorte: Polter Nr.1 – 50 (Heuchelberg) liegen am Steinbruchweg und an der Teerstraße unten am Nordrand; Polter Nr. 51 – 99 (Fuchsloch) liegen am Fuchslochweg.

Polterlisten Heuchelberg hängen an der Wanderwegtafel am Eingang vom Trimm-Dich-Pfad.
Polterlisten Fuchsloch hängen an der Wanderwegtafel am Feuchtbiotop (Fuchslochweg ganz durch an der Wegekreuzung).
Bemerkungen/ Besonderheiten: Die **Aufarbeitungsfrist** (Arbeit mit der Motorsäge) ist der 1. März 2026. Die **Abfuhrfrist** ist der 1. August 2026 (alles Brennholz ist abgefahren).
Zahlungsmodalitäten: Rechnung
Kontakt für Rückfragen: Forstrevier Leintal, Jens Hey, Tel. 0175/2236672.

Notruf 112
Lotsentreffpunkt HN 74 Straße Leingarten-Kirchhausen Einfahrt Fuchslochweg.
Lotsentreffpunkt HN 75 Parkplatz Stadion (Paradiesgaststätte)

Zur Besichtigung der Lose ist das Befahren der Waldwege mit einer max. Geschwindigkeit von 30 km/h auf eigene Verantwortung erlaubt. Auf Waldbesucher und Absperrungen ist besonders zu achten.
Bei der Aufarbeitung von Brennholz sind die Richtlinien aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Landes Baden-

Württemberg für den Verkauf von Flächenlosen und Brennholz lang bindend. Sie erhalten diese bei der Versteigerung.
Jens Hey, Revierleiter

Standesamtsnachrichten

Standesamtsnachrichten

80. Geburtstag feiert am Montag, den 10. November 2025, Frau Rosina Scherer.
Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Kirchhausen

Aktuelles

Agentur für Arbeit

Neustart – Digital mit Methode an das berufliche Ziel
Online Angebot der Berufsberatung für Erwachsene am 12. November

Der Arbeitsmarkt wandelt sich ständig. Im Laufe des Berufslebens stehen Arbeitnehmende vor einer Vielzahl von beruflichen oder persönlichen Veränderungen. Manchmal braucht man eben einen Neustart. Doch jeder Anfang ist schwer. Wie kann man sein Ziel finden? Wie informiert man sich am besten? Antworten auf viele Fragen und neue Impulse zur beruflichen Orientierung gibt eine Online-Veranstaltung am Mittwoch, 12. November von 16 bis 17.30 Uhr.
Wer sich beruflich neu- oder umorientieren und für sich selbst alle Optionen prüfen möchte, ist hier genau richtig. Die Veranstaltung gibt einen Einblick in eine Orientierungsmethode, welche man selbstständig anwenden kann.
Mit den Ergebnissen kann man mit Online-Tools und der KI den persönlichen Orientierungsprozess optimieren. Zusätzlich ist der Austausch mit den Beratungsfachkräften der Arbeitsagentur möglich. Die kostenfreie Veranstaltung findet über Skype for Business statt.
Anmeldung: https://eveeno.com/329551111

Herbstaufschwung am Arbeitsmarkt lässt Arbeitslosenzahlen sinken
Der Arbeitsmarkt im Oktober 2025

„Unbeeindruckt von der instabilen wirtschaftlichen Lage hat die Herbstbelebung am Arbeitsmarkt zu einem Rückgang der Arbeitslosigkeit in unserem Bezirk geführt. Er ist hauptsächlich aber saisonal bedingt. Vor allem sind es junge Menschen, denen diese Entwicklung zugutekommt. Viele, die im Sommer nach abgeschlossener Ausbildung arbeitslos geworden sind, haben jetzt ihren Platz im Berufsleben gefunden oder sich neu orientiert“, sagt Katrin von Löwenstein, die Leiterin der Heilbronner Arbeitsagentur. „Aufgrund der aktuellen Risiken agieren die Unternehmen vorsichtig bei der Suche nach zusätzlichen Beschäftigten oder müssen sogar Personal abbauen. Deshalb können wir auch nicht von einer Trendwende am Arbeitsmarkt sprechen. Wie es mittelfristig weitergeht, hängt maßgeblich von der konjunkturellen Entwicklung ab“, so von Löwenstein weiter.

Arbeitslosenzahl im Oktober: - 396 auf 13 417
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 703
Arbeitslosenquote ggü. Vormonat: -0,2 auf 4,7 Prozent

Arbeitslosigkeit

Nach dem Rückgang im September ist die Zahl der Menschen ohne Arbeit nochmals gesunken. Im Oktober sind im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn
13417 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, das sind 396 weniger als im September aber 703 mehr als vor einem Jahr.
Die Arbeitslosenquote geht um 0,2 Prozentpunkte auf
4,7 Prozent zurück. Trotz des schwachen wirtschaftlichen Umfelds zeigt sich der Arbeitsmarkt damit in einer robusten Verfassung.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind im Oktober 6230 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 245 Personen weniger aber im Vergleich zum Vorjahr 857 mehr.
Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist ebenfalls zurückgegangen. Die Jobcenter im Heilbronner Agenturbezirk registrieren im Statistikzeitraum 7187 Arbeitslose. Das sind 151 weniger als im Vormonat und 154 weniger als vor einem Jahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften sind in den letzten vier Wochen 625 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 84 weniger als vor einem Monat.
Der Stellenbestand ist gegenüber dem September auf 3135 (minus 166) zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das aber 157 gemeldete Arbeitsstellen mehr.

Berufliche Zukunftspläne schmieden
Online-Veranstaltung am 17. November

Wer sich beruflich neuorientieren will oder nach Erziehungs- oder Pflegezeiten den Wiedereinstieg ins Erwerbsleben plant, hat viele Fragen. Wer sich weiterbilden beziehungsweise beruflich aufsteigen möchte oder über ein Studium nachdenkt, benötigt Informationen zu Trends auf dem Arbeitsmarkt. Und wer einen Berufsabschluss nachholen will, braucht zum Lebensunterhalt mehr als nur die Ausbildungsvergütung.
Die Arbeitsagentur unterstützt mit dem Dienstleistungsangebot „Berufsberatung im Erwerbsleben“ alle, die sich mit diesen Überlegungen beschäftigen.
In der Online-Veranstaltung am Montag, 17. November, von 17 bis 18.30 Uhr erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über aktuelle Trends und Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt. Neben der Weiterbildung ist auch die berufliche Neuorientierung im Fokus. Anhand exemplarischer Praxisbeispiele erfahren Sie, wie der berufliche Neustart gelingt.
Anmeldung bis zum 16. November möglich unter https://eveeno.com/Zukunftsplaene2025.
Die Online-Veranstaltung ist kostenfrei. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt.
Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt und ist eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg.

Deutsche Rentenversicherung

So beantragen Sie Ihre Rente
Fragen und Antworten zum Rentenantrag

Wer in den Ruhestand gehen möchte, muss rechtzeitig einen Rentenantrag stellen. Viele Menschen fragen sich: Wie funktioniert das eigentlich? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Ihre Altersrente beantragen und welche Unterlagen Sie benötigen.

Wann sollte ich die Rente beantragen?

Um die Rente rechtzeitig zu beantragen und nahtlos in den Ruhestand übergehen zu können, empfiehlt es sich, den Rentenantrag etwa drei bis maximal sechs Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn zu stellen.

Welche Unterlagen brauche ich für die Antragstellung?

Folgende Informationen brauchen Versicherte für ihren Rentenantrag bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV):

- Versicherungsnummer
- Personaldokument (Personalausweis, Reisepass, Geburtsurkunde)
- Bei Antragstellung durch eine dritte Person: Vollmacht oder Betreuungsurkunde
- Angaben zur Bankverbindung (IBAN)
- Versichertennummer und Anschrift der Kranken- und Pflegeversicherung
- Geburtsurkunden der Kinder – auch bei Vätern wichtig für die Beiträge zur Pflegeversicherung
- Schwerbehindertenausweis, Feststellungsbescheid
- Steueridentifikationsnummer
- Wenn Sozialleistung bezogen werden: Letzter Bescheid der ausstellenden Behörde
- Wenn die Person in Altersteilzeit ist: Altersteilzeitvertrag.
- Versicherungsunterlagen für noch fehlende Zeiten, z. B. Nachweise über Ausbildungszeiten

– Aktueller Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden).

Informationen zu den verschiedenen Altersrenten (Anspruchsvoraussetzungen, Rentenbeginn, Abschläge) finden Versicherte in ihrer letzten Rentenauskunft.

Wo beantrage ich die Rente?

Der Antrag auf Versichertenrente (R0100) kann bequem online über die DRV Online-Services unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0100 gestellt werden.

Kann ich mich frühzeitig auf den Rentenantrag vorbereiten?

Ja. Ein vollständiges Versicherungskonto ist die Grundlage dafür, dass die spätere Rente in richtiger Höhe gezahlt werden kann. Eine Kontenklärung hilft dabei, die vorhandenen Daten zu prüfen und gegebenenfalls Lücken im Versicherungskonto zu schließen. Den Antrag auf Kontenklärung (V0100) können Sie digital stellen unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0100

Einen guten ersten Überblick über Rentenbeginn, -höhe oder Hinzuverdienstmöglichkeiten bieten die Online-Rechner der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung.de/onlinerechner

Zudem können sich Versicherte vorab in ihrer Kommune über die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater oder in den Beratungsstellen der DRV BW informieren. Details dazu unter www.drv-bw.de/kontakt

Wer rechnet die Rente aus?

Die DRV ist für die Berechnung der Rente zuständig. Sie ermittelt die Höhe der individuellen Altersrente und verschickt jährlich eine Renteninformation an ihre Versicherten. Diese enthält die wichtigsten Informationen zu den individuellen Rentenansprüchen bereit, die sich aus der jeweiligen aktuell erfassten Erwerbsbiografie ergeben.

Übrigens: Das Finanzamt erhält automatisch die Daten zu Beginn und Rentenhöhe. Denn ein Teil der Rente ist steuerpflichtig – abhängig vom Jahr des Rentenbeginns. Genauere Auskünfte geben Finanzbehörden, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater.

Unterlagen von der DRV: Rentenauskunft und Co. kostenfrei beantragen!

Es scheint so einfach: Eine schnelle Suche im Internet und schon ist ein Dienstleister gefunden. Mit seiner Hilfe werden eine Rentenauskunft oder der Versicherungsnummernachweis direkt bei der Deutschen Rentenversicherung bestellt.

Doch dann (oder gleich bei der Online-Bestellung) kommt eine Rechnung ins Haus, denn die Hilfe kostet Geld.

Das muss nicht sein, sagt die Deutschen Rentenversicherung! Über die **Online-Services** der Deutschen Rentenversicherung können verschiedene Produkte für Versicherte sowie Rentnerinnen und Rentner schnell und unkompliziert beantragt werden – kostenfrei und ganz ohne Gebühren. Unter anderem erhalten Sie dort die Rentenauskunft, die Renteninformation, den Versicherungsnummernachweis und eine Rentenbezugsmitteilung.

Hinweis:

Das Vorgehen der gewerblichen Dienstleister ist nicht verboten. Diese Dienste dürfen gegen Gebühr angeboten werden. Der Anbieter muss allerdings klar herausstellen, dass er nicht als Behörde oder im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung handelt, sondern ein privates Unternehmen ist.

Haushaltshilfe bei Reha

Pro Jahr erbringt die Deutsche Rentenversicherung ca. 1 Million medizinische Reha-Leistungen. Die Teilnahme an einer Rehabilitation soll nicht daran scheitern, dass ein Kind unter zwölf Jahren im Haushalt lebt und wegen der Abwesenheit des Betroffenen nicht mehr betreut werden kann. Die Deutsche Rentenversicherung kann hier mit der Kostenübernahme für eine Haushaltshilfe helfen.

Die Kostenübernahme ist möglich, wenn keine weitere im Haushalt lebende Person die Betreuung des Kindes übernehmen kann. Die Übernahme der Kosten für die Haushaltshilfe sollte rechtzeitig vor Beginn der Reha beantragt werden.

Ausführliche Informationen bietet unsere Themenseite und auch die Broschüre „Medizinische Rehabilitation: Wie sie Ihnen hilft“. Sie kann auf der Homepage der Deutschen Rentenversicherung kostenlos heruntergeladen werden.

Hinterbliebenenrente: Auch bei kurzer Ehedauer kann Anspruch bestehen

Verstirbt ein Ehepartner, hat die hinterbliebene Person in der Regel Anspruch auf eine Witwen- oder Witwerrente. Voraussetzung ist, dass die Ehe oder eingetragene Lebenspartnerschaft seit mindestens einem Jahr bestand. Hierauf verweist die Deutsche Rentenversicherung Bund in Berlin.

Bestand die Ehe oder eingetragene Lebenspartnerschaft zum Zeitpunkt des Todes hingegen kürzer als ein Jahr, geht die Rentenversicherung von einer sogenannten Versorgungsehe aus. Dem überlebenden Ehegatten sollte durch die Heirat ein Anspruch auf eine Hinterbliebenenrente ermöglicht werden, so die Annahme. In einem solchen Fall besteht kein Anspruch auf eine Hinterbliebenenrente. Doch Ausnahmen sind möglich: Verunglückt der Ehepartner tödlich oder stirbt durch eine plötzliche Erkrankung, besteht auch bei kürzerer Ehedauer ein Rentenanspruch.

Neben der Ehedauer prüft die Rentenversicherung, ob die verstorbene Person vor dem Tod die Mindestversicherungszeit von fünf Jahren erfüllt oder bereits eine Rente bezogen hat. Wenn das der Fall ist und die hinterbliebene Person nicht wieder geheiratet, hat sie Anspruch auf eine Witwen- oder Witwerrente.

Nach einer Scheidung besteht generell kein Anspruch auf eine Hinterbliebenenrente. In Ausnahmefällen können Versicherte aber trotz Scheidung eine Hinterbliebenenrente bekommen. Beantragt werden kann sie zum Beispiel, wenn die Ehe vor dem 1. Juli 1977 geschieden wurde und die Betroffenen nach der Scheidung zu Lebzeiten des früheren Ehepartners bzw. der Ehepartnerin nicht wieder geheiratet haben. Zusätzlich müssen sie im letzten Jahr vor dem Tod des früheren Ehepartners oder Ihrer Ehepartnerin Unterhalt von ihm oder ihr erhalten haben. Wurde kein Unterhalt bezogen, muss zumindest ein Anspruch darauf bestanden haben.

Heute wissen, was morgen zählt: Mit dem „Rentenblicker“ die Zukunft vorbereiten

Wie funktioniert das eigentlich mit der Rente? Was bedeutet soziale Sicherung? Und warum lohnt es sich, schon jetzt an später zu denken? Antworten auf diese und viele weitere Fragen liefert das Informationsportal www.rentenblicker.de, eine Initiative der Deutschen Rentenversicherung.

Das Angebot richtet sich vor allem an Jugendliche und junge Erwachsene. Die Themen Rente, Sozialversicherung und Altersvorsorge sind darin zielgruppengerecht, verständlich und praxisnah aufbereitet. Alle Informationen sind nach Lebensphasen geordnet – vom Ferienjob über Freiwilligendienste bis zum Berufsstart.

Besonders für Lehrkräfte bietet der „Rentenblicker“ eine wertvolle Unterstützung: Mit kostenfreien Unterrichtsmaterialien, Arbeitsblättern und interaktiven Tools lässt sich das Thema leicht für die Schule aufbereiten, zum Beispiel für den Politik-, Wirtschafts- und Sozialkundeunterricht. Wer die Fragen lieber aus erster Hand beantwortet haben möchte, kann auf der Website des „Rentenblicker“ einen Referenten der Deutschen Rentenversicherung für den Unterricht anfragen.

Erwerbsminderungsrenten: Auszahlung des Zuschlags ändert sich

Ab Dezember wird der Zuschlag für bestimmte Erwerbsminderungsrenten nicht mehr separat überwiesen. Auch die Berechnung wird angepasst. Was sich am 1. Dezember genau ändert:

Die Bundesregierung hatte mit dem Erwerbsminderungsrenten-Bestandsverbesserungsgesetz finanzielle Verbesserungen für Menschen eingeführt, die schon länger eine Erwerbsminderungsrente erhalten. Seit Juli 2024 wird ihnen ein Zuschlag zur Rente gezahlt. Bisher gab es zwei Zahlungen pro Monat. Neben der eigentlichen Rente ging auch der Zuschlag auf dem Konto als separate Zahlung ein.

Ab 1. Dezember 2025 wird nun aus zwei Zahlungen eine. Der Zuschlag wird dann nicht mehr wie bisher zwischen dem 10. und 20. des Monats separat überwiesen, sondern kommt dann gemeinsam mit der laufenden Rente in einer Summe auf dem Konto an.

Die Umstellung erfolgt automatisch, ein Antrag muss nicht gestellt werden.

Grund für die unterschiedliche Auszahlung war die komplizierte technische Umsetzung des Verfahrens. Deswegen wurden auch die ursprünglichen Bescheide für den Zuschlag bis 30. November befristet.

Bleierne Müdigkeit erschwert den Alltag

Long COVID Betroffene haben vielfältige Beschwerden/ Bisher keine umfassende Therapie möglich

Long COVID Patienten leiden häufig unter extremer Erschöpfung und erheblichen Konzentrationsproblemen. Foto: AOK

Extreme Erschöpfung, Konzentrations- und Gedächtnisprobleme, sowie anhaltende Atem- und Muskelbeschwerden: Long COVID hat zahlreiche Symptome und viele Menschen in der Region sind betroffen. 2023 wurden bei den AOK-Versicherten in Baden-Württemberg 14.272 Long COVID Erkrankungen diagnostiziert. Im Landkreis Heilbronn waren es 271 und im Stadtkreis Heilbronn 57.

„Long COVID“ bezeichnet längerfristige, gesundheitliche Beeinträchtigungen im Anschluss an eine SARS-CoV-2-Infektion, die über die akute Krankheitsphase von vier Wochen hinaus vorliegen. Die Beschwerden beginnen entweder bereits in der akuten Erkrankungsphase und bleiben längerfristig bestehen, oder treten im Verlauf von Wochen und Monaten nach der Infektion neu oder wiederkehrend auf. Dr. Alexandra Isaksson, Fachärztin für Psychiatrie und Physiotherapie bei der AOK Baden-Württemberg: „Eine Auswahl möglicher Symptome von Long COVID sind Schwäche und schnelle Erschöpfung, eingeschränkte Belastbarkeit, Konzentrations- und Gedächtnisprobleme (sog. „brain fog“) und anhaltende Atem- sowie Muskelbeschwerden. Die Beschwerden können einzeln oder auch in Kombination vorkommen.“ Teilweise sind die Auswirkungen so gravierend, dass die Patienten arbeitsunfähig sind.

Langzeitfolgen kann jede Person entwickeln, die sich mit dem Coronavirus angesteckt hat. Man kann Long COVID auch dann bekommen, wenn COVID-19 mild verlaufen ist oder man nach der Ansteckung keine Krankheitsanzeichen hatte. Menschen mit schwerem Krankheitsverlauf und vielen Beschwerden während der Erkrankung an COVID-19 leiden aber vermutlich häufiger an Langzeitfolgen.

Letztendlich ist nicht geklärt, warum manche Patienten unter Long COVID leiden und andere nicht. Vermutlich tragen mehrere Prozesse zu Entstehung bei und wirken zusammen. Als Einflussfaktoren gelten unter anderem direkte Gewebeschäden durch das Virus, Entzündungs- und Autoimmunreaktionen, zu schwache oder zu starke Abwehr des Virus durch das körpereigene Immunsystem, körperliche und psychische Belastungsreaktionen, Gerinnungsstörungen und viele andere.

Fest steht: SARS-CoV-2 kann viele Organe befallen und schädigen und wird deshalb auch als Multiorganerkrankung angesehen. Außer der Lunge beispielsweise auch das Herz, die Nieren, das Gehirn, die Bauchspeicheldrüse, die Leber sowie das Nerven- und Gefäßsystem. Bestandteile des Virus sind bei einem Teil der Patienten und Patientinnen noch Monate nach der Infektion im Körper nachweisbar.

Personen mit Long COVID berichten über sehr unterschiedliche körperliche und psychische Symptome. Diese können sowohl einzeln als auch in Kombination auftreten und von sehr unterschiedlicher Dauer sein. Bislang lässt sich daher kein einheitliches Krankheitsbild abgrenzen. Wer Beschwerden hat, die mit einer vorausgegangenen SARS-CoV-2-Infektion zusammenhängen könnten, sollte sich zunächst an seinen Hausarzt wenden. Dieser wird eine Untersuchung durchführen und Blut abnehmen, um eine früher durchgemachte SARS-CoV-2-Infektion nachzuweisen. Von den Ergebnissen der Laboruntersuchungen hängt das weitere Vorgehen ab. Bei Bedarf werden die Patienten an einen Spezialisten überwiesen. Je nach Art der Beschwerden zum Beispiel an einem Lungenarzt, einen Herzmediziner, einen Neurologen, einen Psychologen, einen Magen-Darmspezialisten oder einen Hals-Nasen-Ohrenarzt.

Es gibt keine spezifische Behandlung für Long COVID. Die Therapie ist immer individuell und orientiert sich an den jeweiligen Symptomen. „Eine spezifische medikamentöse Therapie existiert aktuell leider noch nicht, sodass die Betroffenen symptomatisch behandelt werden und in ihrer Alltagsfähigkeit unterstützt werden“, so Dr. Alexandra Isaksson.

Zusätzliche Informationen zu der Erkrankung bietet die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unter www.longcovid-info.de.

Veranstaltungen in Heilbronn

Kostenloser Vortrag: Fotovoltaik auf dem Mehrfamilienhaus

Dienstag, 11. November, 17 Uhr – Um Anmeldung wird gebeten

Die Energieagentur Heilbronn lädt alle Interessierten zu einem kostenlosen Vortrag rund um das Thema „Fotovoltaik auf dem Mehrfamilienhaus“ ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 11. November, um 17 Uhr in den Räumen der Energieagentur Heilbronn, Lohtorstraße 24, statt.

Die Dächer vieler Mehrfamilienhäuser bieten große, bislang ungenutzte Flächen – ideale Voraussetzungen für die Installation einer Fotovoltaikanlage. Doch die Umsetzung eines solchen Projekts stellt Eigentümergemeinschaften und Vermieterinnen und Vermieter oft vor besondere organisatorische, rechtliche und technische Herausforderungen.

Im Vortrag werden die wichtigsten Aspekte rund um Planung und Umsetzung von PV-Anlagen auf Mehrfamilienhäusern beleuchtet. Fachleute erläutern, welche Rahmenbedingungen zu beachten sind, welche Beteiligten einbezogen werden müssen und wie die Realisierung eines Projekts mit mehreren Parteien gelingen kann. Außerdem werden bauliche und rechtliche Vorgaben anschaulich erklärt. Ziel ist es, den Teilnehmenden das notwendige Wissen zu vermitteln, um die ersten Schritte in Richtung einer eigenen PV-Anlage gehen zu können.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl jedoch begrenzt. Daher wird um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an kontakt@energieagentur-heilbronn.de gebeten.

Literaturhaus Heilbronn

Mittwoch, 12. November, 19 Uhr: Hubert Klöpfers Lyrikkalender 2026

Lyrische Kalendervorstellung am Trappensee

Am Mittwoch, dem 12. November, um 19 Uhr, stellt Hubert Klöpfer, Herausgeber der literarischen Edition „Hubert Klöpfer bei Kröner“ im Kröner Verlag, seinen handschriftlichen Gedichtekalender für das Jahr 2026 im Literaturhaus Heilbronn vor. Er erzählt nicht nur von seinen Lieblingsgedichten, sondern auch von der Kunst des Kalendermachens. Jule Hölzgen, Sprecherzieherin und Dozentin am Institut für Figurenspiel an der HDMK Stuttgart, liest ausgewählte Gedichte aus dem neuen lyrischen Kalender vor.

Der handschriftliche Gedichtekalender von Hubert Klöpfer für das Jahr 2026 ist ein Schmuckstück für Freundinnen und Freunde ausgewählter Poesie. Er fasst insgesamt 24 Blätter voller klassischer, moderner und ganz gegenwärtiger Lieblingsgedichte. Vorgeschlagen und ausgewählt wurden die Gedichte von zwölf bekannten Persönlichkeiten aus Kunst und Kultur, u. a. dem Schriftsteller Bernhard Schlink, der Literaturkritikerin und Autorin Elke Heidenreich, dem Dichter und PEN-Präsidenten Matthias Politycki, sowie Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel.

Tickets für 5 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Tageskasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 3 €. Für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis ist der Eintritt frei. Alle Ticketpreise zzg. VVK-Gebühr.

Hubert Klöpfer, geboren 1951, studierte Germanistik, Philosophie und Theologie in Tübingen. Er war Lektor eines Wissenschaftsverlags und freier Kritiker für verschiedene Zeitungen und Zeitschriften sowie langjähriger Geschäftsführer des Klöpfer & Meyer Verlages.

Seit 2020 ist er u. a. Herausgeber der literarischen Edition „Hubert Klöpfer bei Kröner“. Er ist Mitglied im PEN Zentrum Deutschland.
Jule Hölzgen, Jahrgang 1994, studierte Sprechkunst und -erziehung an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Seit 2019 ist sie festes Mitglied im Sprecherensemble der Akademie für gesprochenes Wort.
Der von Hubert Klöpfer herausgegebene Gedichtekalender 2026 ist in faksimilierter Abschrift u. a. im Literaturhaus Heilbronn für 28 € zu erwerben.

Ärzte – Apotheken

Diakoniestation Heilbronn West
Pflegebereich Biberach-Kirchhausen, Telefon: 07131/386870

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst
Einführung einer einheitlichen Rufnummer
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald
74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7
Rufnummer: 116 117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon: 116 117

Notdienst-Apotheken
Samstag, 08.11.2025
Schloss-Apotheke HN-Kirchhausen, Schloßstr. 61,
74078 Heilbronn, Tel. 07066/90 12 34
Sonntag, 09.11.2025:
Apotheke am Gesundbrunnen, Neckargartacher Str. 111,
74080 Heilbronn, Tel. 07131/8 87 34 48

Katholische Sozialstation
Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen.
Kath. Sozialstation Heilbronn, Telefon 07131/2057280.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit „Über dem Salzgrund“

Samstag, 08.11.
18.00 Uhr Auftakt-Gottesdienst der Erstkommunionvorbereitung (Eucharistiefeier) in Biberach
Sonntag, 09.11. – Martinus-Kollekte
09.00 UhrEucharistiefeier in Neckargartach
10.30 UhrEucharistiefeier in Kirchhausen
Dienstag, 11.11. – Hl. Martin
16.00 Uhr Andacht Kita-St. Michael in Neckargartach
17.00 Uhr Rosenkranz in Biberach
18.00 Uh**r Martinsumzug der KITA-St. Franziskus in Kirchhausen.** Start an der Dreifaltigkeitskapelle
Mittwoch, 12.11.
17.30 Uhr Rosenkranz in Neckargartach
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Neckargartach
Donnerstag, 13.11.
08.25 Uhr Rosenkranz in Kirchhausen
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Kirchhausen
Samstag, 15.11. – Diaspora-Kollekte
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Kirchhausen
Wir gedenken besonders:
Franz Klug und aller Angehörigen;
Juliane und Helmut Gärtner und aller Angehörigen;
Sonntag, 16.11. – Volkstrauertag/Diaspora-Kollekte
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Biberach
11.00 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag (Friedhof) in Biberach
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Neckargartach

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung
Pfarrer Stefanos Lemessa erreichen Sie Tel. 07131/741 6003.
Michael Keicher Gemeindereferent erreichen Sie Tel. 07131/741 6202.
Pfarrbürozeiten:
Di., 09.00 – 12.00 Uhr;
Do., 09.00 – 11.30 Uhr;
Fr., 14.30 – 18.00 Uhr.
Tel. 07131/741 6001, Fax 07131/741 6099
E-Mail:StAlban.Heilbronn-Kirchhausen @drs.de
Christel.Walter@drs.de
Homepage: www.se-salzgrund.de
Das Pfarrbüro ist bis 07.11.25 nicht besetzt.
Das Telefon ist umgestellt. Für dringende Anliegen erreichen Sie Frau Maurhoff in Biberach, Tel. 07131/741 6201.
Ab 11.11. ist das Büro wieder zu den bekannten Öffnungszeiten besetzt
Martinus – Kollekte 09.11.2025
„Gemeinsam gegen Arbeitslosigkeit – Teilen und beteiligen. Kollekte zu Gunsten der Aktion Martinus-Mantel für Arbeitslose. Die barmherzigen Gaben und solidarischen Spenden der Gläubigen werden ohne Abzüge für Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte in der Diözese verwendet, in denen gesellschaftlich benachteiligte Jugendliche und langzeitarbeitslose Menschen gefördert werden, um wieder eine Chance auf Ausbildung und Arbeit zu erhalten.“
Kirchengemeinderat
Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates ist am ***12. November*** um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Die Tagungspunkte kann man im Aushang in der Kirche einsehen.
Seniorenrunde „St. Alban“
Der nächste Seniorennachmittag ist am ***Mittwoch, 19. Nov. 2025, um 14.00 Uhr im GZ „Adolf Kolping“*** mit dem interessanten Vortragsthema ***„Dolce Vita – wie süß darf unser Alltag sein?“ – Referent: Herr Dr. Thomas Geppert, HN.***
Hierzu sind wieder alle Seniorinnen und Senioren sehr herzlich eingeladen. Gäste sind – wie immer – willkommen!
Herta Spazierer
Lasst uns die Welt ein (Früh-) Stück gerechter machen!
Fair in den Tag – Frühstücken mit Fairtrade heißt es wieder am ***Samstag, 22. November 2025 von 09.00 – 11.00 Uhr im Gemeindezentrum Adolf Kolping in Kirchhausen.***
Es erwartet Sie ein leckeres Frühstücksbuffet mit fair gehandelten und regionalen Produkten, abgerundet mit einem Glas Kirchhausener Turmsekt. Ein Verkaufstisch lädt zum Stöbern ein. Das Frühstück kostet 14,50 Euro pro Person inkl. aller Getränke. Kinder bis 10 Jahre bezahlen 5,00 Euro.
Um besser planen zu können, ***bitten wir um Anmeldung bis 14.11.2025*** bei:
Kath. Pfarrbüro St. Alban, Telefon 07131/741 6001 oder per E-Mail: stalban.heilbronn-kirchhausen@drs.de.
Annette Kaiser, Telefon 07066/9125669 oder per E-Mail: annette-kaiser@online.de.
Spontane Besucher sind ebenfalls willkommen.
Mit dem Erlös wird wiederum das Schulprojekt in der Heimat unseres Pfarrers Stefanos in Äthiopien unterstützt.
Pfarrer Stefanos wird am 22.11.2025 über die Fortschritte des Schulprojektes berichten. Während seines Heimaturlaubes in Nekemte hat er die Schule besucht und Bilder und Videos für uns aufgenommen.
Der Katholisch-Evangelische Arbeitskreis freut sich auf Sie!
Adventsmärktle Kirchhausen – ein Besuch im Anschluss an das Faire Frühstück lohnt sich
Die Kath. Kirchengemeinde St. Alban veranstaltet am 22. November ab 11 Uhr bis 17 Uhr ihr Adventsmärktle in und um das Gemeindezentrum Adolf Kolping.
Nutzen Sie im Anschluss an das Frühstück die Gelegenheit, handgefertigte Adventsgestecke für Zuhause oder für den Friedhof zu kaufen und lassen Sie sich von weiteren schönen Geschenkideen inspirieren. Zur Stärkung hält unser Kolping-Team Wurst im Weck, Glühwein und Punsch für Sie bereit. Im Gemeindesaal laden zudem Kaffee, Kuchen und frischer Hefezopf zum Verweilen ein. Oder mögen Sie lieber eine frische Waffel? Die Ministranten backen für Sie!

Diaspora-Kollekte am 15/16.11.2025
Ist eine Kollekte des Bonifatiuswerks zugunsten kath. Christen, die in einer extremen Minderheitensituation ihren Glauben leben.

Sternsingeraktion 2026
Liebe Kinder und Jugendliche, Liebe Eltern,
bald ist es wieder soweit! Die Sternsingeraktion 2026 kann beginnen. Sie steht unter dem Motto ***„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“***
Auch in Kirchhausen werden die Sternsinger Anfang Januar wieder von Tür zu Tür gehen und somit an der größten organisierten Hilfsaktion von Kindern für Kinder teilnehmen.
Wir würden uns sehr freuen, wenn du uns bei der Sternsingeraktion 2026 unterstützt.
Wenn du mitmachen möchtest, dann komme am Samstag, den 29. November 2025, von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr zu unserer ersten Probe ins katholische Gemeindehaus Adolf Kolping.
Wenn du noch Fragen hast, dann schicke eine E-Mail an: sternsinger.kirchhausen@gmail.com.
Auf dein Kommen freuen sich Anna Knobloch, Klara Walter, Sarah Bühler, Lina Seidenspinner und Lisa-Maria.

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 9. November – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
„Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“
(Matthäus 5,9)

Gottesdienst in Kirchhausen (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Vorstellung der Kandidierenden zur Kirchengemeinderatswahl (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)
9.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Kandidierenden zur Kirchengemeinderatswahl (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienste am 16. November
9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer i.R. Erhard Mayer)
10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Prädikant D. Hetzel)

Gottesdienste am Mittwoch, 19. November – Buß- und Bettag
19.00 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrerin L. Sandford)
18.00 Uhr Kirchhausen, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (Pfarrer T. Binder)
19.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)
18.00 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Prädikant D. Hetzel)

Winterspielkirche in Kirchhausen
Am 4. November ist die Winterspielkirche gestartet! Ein Spielplatz im Warmen, auf dem Kinder ab Geburt, also zwischen 0 und 3 Jahren mit einer Begleitperson eingeladen sind. Hier ist Platz für Spiel, Spaß, Bewegung, Kaffee, eure Fragen und vieles mehr. Am Dienstag, den 11. November kommt eine Familienhebamme für eure Fragen zu uns. Bringt gerne Schläppchen oder Stoppersocken für euch mit. Das Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung. Wir freuen uns auf euch! Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Kirchhausen (Deutschritterstraße 24).

Jungschar für Kinder der 3. und 4. Klasse
Wir treffen uns am Freitag, 7. November von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Jugendraum der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen.

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen
Am Donnerstag, 13. November, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan steht Kartoffelsuppe und Würstle. Zum Nachtisch gibt es Crumble mit Vanillesoße. Und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf Sie. Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 11. November, im Ev. Pfarramt, Tel. 07066/901123 oder bei Ingrid Mayer, Tel. 07066/9006830.

Einladung zur Trauergruppe in Biberach
Am Freitag, 14. November, von 15 – 17 Uhr startet im Begegnungsraum in der Keltergasse 8 die neue Trauergruppe. An fünf Treffen bieten wir Ihnen Informationen rund um das Thema „Trauer“ an und einen Ort, an dem Sie sich mit anderen Trauernden/ Hinterbliebenen austauschen können.
Die Treffen finden monatlich statt. Sie beginnen mit einer Kaffee-Runde. Es wäre schön, Sie begrüßen zu dürfen. Begleiterinnen sind Juliane Roth und Heidrun Wetzel.
Für die Anmeldung oder weitere Infos (z. B. die weiteren Termine oder Inhalte der Treffen), können Sie sich an Juliane Roth wenden, Tel. 0176/676 429 50

Kirchenwahlen am 30. November (1. Adventsonntag)
Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchengemeinderat
Liebe Wählerinnen und Wähler,
zur ***Kirchenwahl am 30. November*** haben sich 11 Gemeindeglieder bereit erklärt, für den Kirchengemeinderat zu kandidieren.
Aus Biberach kommen fünf Kandidatinnen und Kandidaten, drei kommen aus Kirchhausen und drei aus Fürfeld
Und hier sind unsere Kandidatinnen und Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge ...
... aus Biberach:
1.) Andrea Babic, Bonfelder Str. 49/1, Geschäftsleitung eines Biobetriebs, 58 Jahre
2.) Jürgen Binder, Adolf-Grimme-Str. 16, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, 50 Jahre
3.) Dr. Lars Dietrich, Allmendweg 5, Diplom-Physiker, 49 Jahre
4.) Anja Klutz, Verdistr. 45, Bankkauffrau, 58 Jahre
5.) Melanie Pflugfelder, Maustalstr. 4, Kindheitspädagogin, 28 Jahre

... aus Kirchhausen:
1.) Stefan Boie, Am Teuerbrünnle 141, Geschäftsführer, 57 Jahre
2.) Annette Kaiser, Tulpenweg 3, Heilpädagogin, 65 Jahre
3.) Tobias Noller, Manfred-Weinmann-Ring 27 (Heilbronn), Mitarbeiter im kaufmännischen IT-Support, 43 Jahre

... aus Fürfeld:
1.) Anna Dauer, Frankenstr. 59, Pharmazeutisch-technische Assistentin, 39 Jahre
2.) Delaila Kern, Mühlwiesenweg 10, Mesnerin, 52 Jahre
3.) Detleff Lautner, Heilbronner Str. 29, Quality Complaint Manager, 49 Jahre

Die Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchengemeinderat findet statt:
– Am Sonntag, 9. November, um 10.30 Uhr im Gottesdienst in Kirchhausen,
– Am Sonntag, 9. November, um 9.30 Uhr im Gottesdienst in Fürfeld.

Gehen Sie am 30. November zur Kirchen-Wahl! – Übrigens: **Wahlberechtigt** sind alle Gemeindeglieder ***ab dem vollendeten 14. Lebensjahr.***

- Wahl der Landessynode
Die ***Landessynode*** ist das gesetzgebende Gremium unserer Württembergischen Landeskirche, ihre Mitglieder werden direkt von den Kirchenmitgliedern, also von Ihnen, liebe Gemeindeglieder, gewählt.
Auch wenn die Landessynode oft weit weg erscheint, haben die Entscheidungen, die dort gefällt werden, Auswirkungen auf uns vor Ort. Unsere Kirchengemeinde gehört zum Wahlkreis 6 Heilbronn-Enzkreis.
Es gibt vier Gesprächskreise (EVANGELIUM UND KIRCHE, KIRCHE FÜR MORGEN, LEBENDIGE GEMEINDE, OFFENE KIRCHE), Kirchenparteien so zu sagen, die je einen anderen theologischen Schwerpunkt setzen.
Daher: Informieren Sie Sich gut, wer für die neue Landessynode kandidiert und welchen Gesprächskreis Sie unterstützen möchten.
Die Möglichkeit dazu haben Sie noch an zwei Vorstellungsabenden, Beginn ist jeweils um 19 Uhr:
- ***Donnerstag, 06. November,*** im Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 11, ***Brackenheim;***
- ***Dienstag, 11. November,*** im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus, Eckenweiher 9, ***Mühlacker.***

Ökumenischer Eintopf 2. Advent 2025 in Biberach
Die Ökumenische Aktion Eintopf findet am 2. Advent (07.12.2025) in der Böllingertalhalle in Biberach statt. Es beginnt, wie gewohnt, um 10.30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst. Anschließend um 11.30 Uhr gibt es ein gemeinsames Eintopf-Essen.

1. Damit wir besser planen können bitten wir um Anmeldung bis 27.11.2025.
Bitte melden Sie sich bis spätestens Donnerstag, den 27.11.2025, telefonisch oder online an:

- ***Telefonisch:*** Ev. Pfarramt Biberach: (07066) 901123; Kath. Gemeindebüro Biberach: 07131/741 6201
- ***Per Mail:*** eintopf@ekbkf.de
- ***Online:*** http://eintopf.ekbkf.de

2. Eintopf „to go“
Auch dieses Jahr bieten wir einen Eintopf zum Mitnehmen an, allerdings ***ausschließlich auf Vorbestellung.*** Der „Eintopf to go“ wird in einem verschlossenen 1-Liter-Glas (mehrere Portionen) bereitgestellt und kann am 2. Advent zwischen 11.30 und 12.30 Uhr am linken Eingang der Böllingertalhalle abgeholt und bezahlt werden.
3. Preise

- ***Teilnahme in der Halle*** (Eintopf normal / vegetarisch und Spaghetti):
- Erwachsene: ***9,00 €***
- Kinder: ***4,00 €***
- ***Eintopf im Glas:*** normal / vegetarisch (zum Abholen): ***11,00 € (inkl. Glas)***

Der Erlös der Veranstaltung geht an die Hilfswerke „Adveniat“ und „Brot für die Welt“.
Anmeldefrist: bis 27.11.2025
Das Eintopf-Team sowie die Katholische und Evangelische Kirchengemeinde freuen sich auf Ihre Teilnahme!

Katholischer-Evangelischer Arbeitskreis
Lasst uns die Welt ein (Früh-) Stück gerechter machen!
Fair in den Tag – Frühstücken mit Fairtrade heißt es wieder am ***Samstag, 22. November 2025 von 09.00 – 11.00 Uhr im Gemeindezentrum Adolf Kolping in Kirchhausen.***
Es erwartet Sie ein leckeres Frühstücksbuffet mit fair gehandelten und regionalen Produkten, abgerundet mit einem Glas Kirchhausener Turmsekt. Ein Verkaufstisch lädt zum Stöbern ein.
Das Frühstück kostet 14,50 Euro pro Person inkl. aller Getränke. Kinder bis 10 Jahre bezahlen 5,00 Euro. Um besser planen zu können, ***bitten wir um Anmeldung bis 14.11.2025*** bei:
Annette Kaiser, Telefon 07066/9125669 oder per E-Mail: annette-kaiser@online.de.
Kath. Pfarrbüro St. Alban, Telefon 07131/741 6001 oder per E-Mail: stalban.heilbronn-kirchhausen@drs.de. Spontane Besucher sind ebenfalls willkommen.
Mit dem Erlös wird wiederum das Schulprojekt in der Heimat von Pfarrer Stefanos in Äthiopien unterstützt.
Pfarrer Stefanos wird am 22.11.2025 über die Fortschritte des Schulprojektes berichten. Während seines Heimaturlaubes in Nekemte hat er die Schule besucht und Bilder und Videos für uns aufgenommen.
Der Katholisch-Evangelische Arbeitskreis freut sich auf Sie!
Adventsmärktle Kirchhausen – ein Besuch im Anschluss an das Faire Frühstück lohnt sich
Die Kath. Kirchengemeinde St. Alban veranstaltet am 22. November ab 11 Uhr bis 17 Uhr ihr Adventsmärktle in und um das Gemeindezentrum Adolf Kolping.
Nutzen Sie im Anschluss an das Frühstück die Gelegenheit, handgefertigte Adventsgestecke für zuhause oder für den Friedhof zu kaufen und lassen Sie sich von weiteren schönen Geschenkideen inspirieren. Zur Stärkung hält unser Kolping-Team Wurst im Weck, Glühwein und Punsch für Sie bereit. Im Gemeindesaal laden zudem Kaffee, Kuchen und frischer Hefezopf zum Verweilen ein. Oder mögen Sie lieber eine frische Waffel? Die Ministranten backen für Sie!

Syrisch-orthodoxe Kirchengemeinde

Syrisch-Orthodoxe Kirchengemeinde
Am 06.11.2025 um 16.00 Uhr Abendgebet
Am 07.11.2025 um 16.00 Uhr Abendgebet
Am 08.11.2025 um 14.00 Uhr Taufe
um 16.00 Uhr Abendgebet
Am 09.11.2025 um 08.30 Uhr Gottesdienst
um 11.00 Uhr Taufe
Am 10.11.2025 um 16.00 Uhr Abendgebet
Am 11.11.2025 um 16.00 Uhr Abendgebet
Am 12.11.2025 um 16.00 Uhr Abendgebet
Gemeindepfarrer Sefer Jakob

Revival Church Germany e. V.

„Zachäus, komm herunter!“
Manchmal verstecken wir uns ganz oben. Zachäus war klein. Keiner mochte ihn. Alle hatten eine Meinung über ihn – aber keiner hatte einen Blick für ihn. Also kletterte er hoch. Auf einen Baum. Weit weg von den Menschen – aber mit Sehnsucht im Herzen.

Und dann kommt Jesus vorbei. Bleibt stehen. Schaut hoch – genau zu ihm. Und sagt: „Zachäus, komm schnell herunter! Heute will ich bei dir sein.“
Nicht: „Was machst du da oben?“ Nicht: „Du musst dich ändern.“ Sondern: „Ich seh dich. Ich komm zu dir.“
Jesus ruft nicht die Perfekten. Er ruft die, die sich nach mehr sehnen. Auch die, die sich verstecken – hinter Erfolg, Fassade oder Witz. Auch dich. Vielleicht ist heute dein Baum-Moment. Vielleicht ruft er heute auch dich: „Komm herunter – ich will bei dir sein.“

Vereinsmitteilungen

FC Kirchhausen

Abt. Fußball
Damen: FC Kirchhausen – FC Creglingen: 1:0 (0:0)
Am heutigen Heimspieltag empfingen die Damen des FC Kirchhausen die Mannschaft aus Creglingen. Von Beginn an war klar, wer hier das Spielgeschehen bestimmen würde: Kirchhausen übernahm sofort das Kommando und dominierte die Partie über weite Strecken. Mit viel Ballbesitz und klaren Spielideen erarbeiteten sich die Gastgeberinnen zahlreiche Torchancen.
Die Absprachen innerhalb der Reihen funktionierten hervorragend – das Zusammenspiel wirkte eingespielt und konzentriert. Auch Kampfgeist und Wille waren auf dem gesamten Feld deutlich zu spüren. Lediglich die Chancenverwertung ließ in der ersten Hälfte zu wünschen übrig. Trotz einiger guter Möglichkeiten ging es mit einem 0:0 in die Halbzeitpause.
Nach dem Seitenwechsel blieb der FC Kirchhausen am Drücker und drängte weiter auf die Führung. In der 60. Minute war es dann endlich so weit: Lisa Melchior sorgte mit einem präzisen Abschluss für die verdiente 1:0-Führung.
Im weiteren Verlauf erspielten sich die Kirchhausener Damen weitere gute Möglichkeiten, doch der Ball wollte kein zweites Mal ins Netz. Auch wenn Creglingen immer wieder versuchte, mit schnellen Angriffen Nadelstiche zu setzen, blieb die Abwehr des FC Kirchhausen stabil und ließ kaum etwas zu.
Am Ende stand ein hochverdienter 1:0-Heimsieg, der nicht nur drei Punkte einbrachte, sondern auch mit einem Sprung um drei Tabellenplätze belohnt wurde. Eine geschlossene Mannschaftsleistung, auf der sich bestens aufbauen lässt!
Abteilung: Tischtennis
Spielergebnisse
Erwachsene Kreisliga D
TSG 1845 Heilbronn VI –
FC Kirchhausen II 9:3
Tabellenführer ist zu stark
Im vierten Spiel der Runde war die zweite Mannschaft zu Gast in Sontheim beim Tabellenführer.
Zu Beginn punktete das Doppel Richard Schettler/Jenny Panteleit. In den Einzelpartien konnte Richard Schettler auch noch einen weiteren Punkt beisteuern. Den letzten Punkt gegen die starken Gegner konnte Marianne Retzbach-Vogel erspielen.

An diesem Tag konnte der gegnerischen Mannschaft leider nur wenig entgegengesetzt werden.
Mit neuer Motivation geht es am 15.11.25 zu Hause gegen die Gegner vom TTF Leintal (SG) V.

Abteilung: Turnen

Einladung zum Tag des Kinderturnens

Liebe Eltern, liebe Kinder,
wir laden euch herzlich zum Tag des Kinderturnens unter dem Motto „Tierische Weltreise“ ein! Am 08.11.2025 von 14 bis 16.30 Uhr in der Deutschordenshalle. Wir werden tolle Stationen aufbauen. Reinschnuppern und Mitmachen ist erwünscht! Schnapp dir deine Sportkleidung, etwas zu Trinken und deine Eltern* und schnürt eure Turnschuhe. Stärken könnt ihr euch mit Kuchen.
Wir freuen uns über eine volle Turnhalle und viele strahlende Kinder.
Die Übungsleiter/-innen der FCK Turnabteilung
**Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern/Begleitperson*.

Über eine Kuchenspende würden wir uns sehr freuen, tragt euch gerne in die Liste ein.
Der Link zur Kuchenspende: https://cloud.fckirchhausen.de/index.php/s/aS9EMWRWoWiiPKX
Das Passwort für die Liste lautet: Kuchenspende.
Vielen Dank!

Förderverein Freibad Kirchhausen

Einwintern 2025

Am Samstag, den 15. November ab 9 Uhr heißt es wieder: Anpacken fürs Freibad!
Wir machen unser schönes Freibad winterfest – und dafür brauchen wir helfende Hände von klein bis groß. Für Essen und Trinken ist natürlich gesorgt.
Also: Einfach vorbeikommen, mitmachen und dabei sein, wenn wir gemeinsam das Freibad in die Winterpause schicken.
Wir freuen uns auf euch und eure tatkräftige Unterstützung!
Euer Förderverein Freibad Kirchhausen

Harmonika-Freunde Kirchhausen

Einladung zum Herbstkonzert in Neckargartach

Am kommenden ***Samstag, 8. November 2025,*** findet das Herbstkonzert des Akkordeon-Orchesters Heilbronn Neckargartach in Kooperation mit den Harmonika-Freunden Kirchhausen statt.
Beginn der Veranstaltung ist um ***19.30 Uhr*** in der ***Neckarhalle in Neckargartach,*** Einlass ab 18.30 Uhr.
Der Eintritt kostet im Vorverkauf 9 Euro und an der Abendkasse 10 EUR. Schüler/Studenten zahlen 6 Euro und Kinder unter 12 Jahren sind frei. Karten sind bei allen Mitspielern und im Schuhhaus Ziegler in Neckargartach erhältlich. Bewirtung in der Pause sowie vor und nach dem Konzert.
Eine prima Gelegenheit, um vielfältige Akkordeonmusik live zu erleben und die Wartezeit bis zu unserem Frühlingskonzert in Kirchhausen zu verkürzen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sunrise Chor Kirchhausen

Gastauftritt in Zaberfeld

Am kommenden Samstag sind wir als Gastchor beim Chor „Get up“ in Zaberfeld eingeladen. Gemeinsam mit Chören aus Massenbachhausen und Gündelbach bringen wir die Mehrzweckhalle zum Klingen. Einlass ist ab 18.30 Uhr und das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Wir freuen uns auf einen ganz besonderen musikalischen Abend mit vielen Freunden der Chormusik.

„GetUp! singt“

Leitung: Naoko Kamiyama
Klavier: Ulrich Keller

Get Up !

Mitwirkende

ProVokale Chorgemeinschaft Massenbachhausen
Leitung: Salome Hölzle

Gündelbeat Gündelbach
Leitung: Thomas Kühnle

Sunrise Chor Kirchhausen
Leitung: Mario Gebert

8. November 2025
Mehrzweckhalle Zaberfeld
In der Fuchsgrube 4

Beginn: 19:30 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr
Eintritt frei – Spende erwünscht
für Essen und Trinken ist gesorgt

Gesangverein Eintracht Zaberfeld e.V
Vorstand: Angelika Keller, Leonbronner Str. 29, 74374 Zaberfeld

Kolpingsfamilie Kirchhausen

Der dritte „Schwätzleabend“ der Kolpingsfamilie Kirchhausen in diesem Jahr hatte am 22. Oktober stattgefunden. Dank der Arkaden im Innenhof des Deutschordensschlosses konnten alle Besucher einen angenehmen Abend im Trockenen mit guten Gesprächen genießen. Der vierte und letzte Abend ist in Verbindung mit dem Adventsfenster am 17.12.2025 ebenfalls unter den Arkaden im Deutschordensschloss vorgesehen. Doch schon in den nächsten Wochen sind weitere Veranstaltungen der Kolpingsfamilie geplant.

Bereits kommende Woche findet wieder, wie gewohnt am zweiten Donnerstag des Monats, ab 18.00 Uhr ein Spieleabend im katholischen Gemeindezentrum Adolf Kolping statt. Das traditionelle Adventsessen werden wir am 1. Advent, 30.11.2025 ab 12.00 Uhr durchführen. Unter Leitung unseres „Küchenchefs“ Dieter Ackermann werden wir erneut ein Menü zum Selbstkostenpreis anbieten. Die Zubereitung erfolgt durch die aktiven Herren der Kolpingsfamilie Kirchhausen in der neu renovierten Küche des katholischen Gemeindezentrums Adolf Kolping. Gerne dürfen Freunde der traditionellen Küche für dieses Mittagessen verbindlich bei den am Schluss genannten Personen reservieren. Den Reigen der Veranstaltungen im Jahre 2026 wird erneut die traditionelle Weinprobe der Kolpingsfamilie im katholischen Gemeindezentrum beginnen. Details hierzu werden wir die nächsten Wochen veröffentlichen. Anmeldungen und Fragen zu den Veranstaltungen gerne telefonisch bei Bernd Mayer unter 07066/6879 oder bei Norbert Muth unter 0151/1130 3027.
Für das Führungsteam der Kolpingsfamilie
Norbert Muth

VdK Ortsverband Kirchhausen

Der VdK Ortsverband lädt herzlich zu seiner Adventsfeier im Kath. Gemeindezentrum am **Samstag, den 29. November, ab 12.00 Uhr** ein. Wir beginnen mit einem Mittagessen. In vorweihnachtlicher Stimmung möchten wir an diesem Nachmittag mit Ihnen gemeinsam in eine ruhige und besinnliche Adventszeit starten. Im Rahmen dieser Feier werden langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Sozialverband VdK geehrt. Mit Kaffee und Kuchen schließen wir die Feier ab. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.
Die Teilnehmer werden gebeten, sich bis zum 21. November bei Frau Renate Schulz, Telefon 07066/6211 anzumelden.
Das Vorstandsteam

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten. Am **Mittwoch, 12.11.2025, von 17.30 – 19.30 Uhr** findet der nächste Trauerspaziergang statt.
Der Treffpunkt für den Trauerspaziergang ist in Heilbronn vor dem Eingang der Gaststätte „Lehners“ (Adresse: Bahnhofstraße 1, 74072 Heilbronn).
Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich, für Informationen können Sie uns gern unter 0176/84657258 kontaktieren.

Parteien

CDU

CDU-Bürgersprechstunde
Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 10. November 2025 von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.
Der Stadtrat Thomas Aurich ist unter der Telefonnummer 0171/9908990 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.
Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

SPD

SPD-Bürgersprechstunde am 10. November um 17.00 Uhr
Am Montag, den 10. November 2025 bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an.
Die beiden Stadträte Herbert Tabler und Harald Pfeifer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 071 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de